



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	10. Sitzung
Datum	Mittwoch, den 20.06.2007
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:30 Uhr
Sitzungsort	Phantastische Bibliothek, Konferenzraum 1. OG, Turmstraße 20

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ausschussvorsitzender Tschakert,	SPD
Stadtverordneter Meißner,	FDP
Stadtverordnete Claas,	SPD
Stadtverordneter Pausch,	SPD
Stadtverordneter Schäfer,	SPD
Stadtverordneter Adamietz,	CDU
Stadtverordneter Hedderich, (i.V.f. Stv. Noack)	CDU
Stadtverordneter Dr. Teichner,	CDU
Stadtverordnete Viehmann,	CDU
Stadtverordneter Rupp,	FW
Stadtverordnete Boos,	B90/Grüne

vom Magistrat:

Oberbürgermeister Dette,	FDP
--------------------------	-----

von der Verwaltung:

Herr Schmidt,	ohne
---------------	------

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Hirschfelder, als Schriftführerin

ferner war anwesend:

Herr Le Blanc, Phantastische Bibliothek

Herr Greis, Seniorenrat

AV T s c h a k e r t eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 21.05.2007

TOP 2

Tage der Phantastik 2007

TOP 3

Festspiele Wetzlar e. V.

Jahresergebnis 2006

TOP 4

0462/07

Einführung einer City Card / Stadtkarte

Prüfungsauftrag (Drucksachen Nr. 0265/06-I/104)

I/191

Mitteilungsvorlage

TOP 5

0482/07

Kalsmunt

Prüfung des baulichen Zustands und Kostenermittlung

I/199

TOP 6

0490/07

Dokumentation des Bundeswehrstandortes Spilburg

Konzeptentwicklung

I/204

TOP 7

Optikparcours und Haus der Optik - Sachstandsbericht -

TOP 8

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 21.05.2007

Mitteilungen

Keine.

Anfragen

Keine.

Niederschrift vom 21.05.2007

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 2

Tage der Phantastik 2007

Herr L e B l a n c stellte das Programm der Tage der Phantastik 2007 vor. Mit dem diesjährigen Thema Utopische Räume, Phantastik und Architektur werde die Verbindung von der Phantastik und Realität nachvollzogen und dargestellt. Weiterhin informierte Herr L e B l a n c über den 4. Bibliothekstag, der in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek durchgeführt werde. Die Veranstaltung sei mit 100 fest angemeldeten Personen bereits ausgebucht.

TOP 3

Festspiele Wetzlar e. V.

Jahresergebnis 2006

Auf Frage von AV T s c h a k e r t nach dem Unterschied zwischen der 10 %igen Unterschreitung der kalkulierten gegenüber den tatsächlichen Einnahmen im Vergleich zu den kalkulierten und tatsächlich zahlenden Besuchern von 2,65 % erläuterte OB D e t t e, dass sich qualitativ und preislich hochwertige Veranstaltungen finanziell stärker auswirken und die Besucherzahlen veranstaltungsbezogen betrachtet werden müssen. Auf Hinweis von AV T s c h a k e r t zum fehlenden Wirtschaftsplan sagte OB D e t t e die Vorlegung des Planes zu.

TOP 4

0462/07

Einführung einer City Card / Stadtkarte

Prüfungsauftrag (Drucksachen Nr. 0265/06-II/104)

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 5

0482/07

Kalsmunt

Prüfung des baulichen Zustands und Kostenermittlung

Stv. C l a a s verwies auf den desolaten Zustand des Kalsmunt, der als Wahrzeichen der Stadt erhalten bleiben müsse. Der Antrag wurde von Stv. A d a m i e t z unterstützt, da auch seiner Ansicht nach der Kalsmunt wieder mehr ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden sollte. Stv. Dr. T e i c h n e r regte eine dauerhafte Anstrahlung des Turmes an. Laut AV T s c h a k e r t habe ein diesbezüglicher Antrag in der Vergangenheit erbracht, dass durch dauerhafte Anstrahlung die Tierwelt zu stark beeinträchtigt werde, OB D e t t e sagte aber eine Prüfung hinsichtlich einer partiellen veranstaltungsbezogenen Beleuchtung zu.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 6

0490/07

Dokumentation des Bundeswehrstandortes Spilburg Konzeptentwicklung

Stv. A d a m i e t z legte dar, dass an den Gebäuden der Spilburg Hinweistafeln zwar die Historie ab 1930 und den 90er Jahren vermerken, jedoch die Zeit der Bundeswehr keine Erwähnung findet. Diese Lücke gelte es zu schließen, wobei der ehemalige Verein Kameraden- und Freundeskreis der ehemaligen Garnison Wetzlar und Herr Schöber behilflich sein können. Von AV T s c h a k e r t nach den Schwerpunkten des Konzeptes befragt erklärte er, zunächst die Ergebnisse der Gespräche zwischen Magistrat, Verein und Herrn Schöber abwarten zu wollen. OB D e t t e verwies darauf, dass weitere Hinweise an den Gebäuden nicht angebracht werden könnten, da diese inzwischen zum Großteil privatisiert seien. Es sei jedoch eine zentrale Stelle im historischen Umfeld mit Lageplan und Legende denkbar.

Stve. V i e h m a n n unterstützte den Antrag, der der Bundeswehrzeit und Wetzlar als ehemalige Garnisonsstadt Rechnung trage. Stv. Dr. T e i c h n e r wies in diesem Zusammenhang auch auf die Besetzung durch Amerikaner und Franzosen hin. Die von Stve. C l a a s vorgeschlagene Erweiterung auf die ehemalige Sixt-von-Armin-Kaserne wollte OB D e t t e als einen folgenden Schritt nach Abarbeitung des Antrages zunächst prüfen lassen.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 7

Optikparcours und Haus der Optik - Sachstandsbericht -

Optikparcours

OB D e t t e berichtete, dass die Arbeitsgemeinschaft für die erste Staffel von Objekten Ausführungspläne erstellen lasse. Nach der Abstimmung mit den Sponsoren werde der Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage zugehen. Parallel dazu habe der Magistrat einen Antrag beim Land Hessen auf EU-Fördermittel gestellt, da die Verbindung von Technik und Standortvermarktung einen förderungsfähigen Tatbestand bilde. AV T s c h a k e r t sprach die geplante Verbindungslinie zwischen Forum und Haus der Optik an. OB D e t t e bestätigte diese angedachte Verbindung, wollte sich aber hinsichtlich der Realisierung einzelner Objektstandorte nicht festlegen. Er erklärte auf Frage von Stv. V i e h m a n n, dass separate Stadtführungen mit dem Schwerpunkt Optikparcours als zusätzliches Attraktivitätsmerkmal geplant seien. Die Beantwortung der Frage von AV T s c h a k e r t nach der Frage der Haftpflicht, sagte OB D e t t e für die nächste Kulturausschusssitzung zu.

Haus der Optik/Viseum

OB D e t t e informierte darüber, dass das Museumscafé im Juli eröffnet werde. Zur

gleichen Zeit würden auch die Bauarbeiten der WWG abgeschlossen sein. Er erläuterte das Konzept mit den interaktiven Angeboten, das von allen beteiligten Firmen gemeinsam entwickelt worden sei (siehe Anlage). Er bedankte sich ausdrücklich bei allen Unternehmen, die das Projekt finanziell und mit großem Engagement gemeinsam unterstützen. Herr S c h m i d t ergänzte, dass auf Grund des angekündigten Besuchs der Bundesministerin für Bildung und Forschung, die als Schirmherrin das Viseum eröffnen wolle, sich die Eröffnung auf den 10. oder 11. Oktober verschieben werde.

TOP 8

Verschiedenes

Palais Papius

AV T s c h a k e r t erkundigte sich nach finanziellen Beschränkungen auf Grund der Kosten der Baumaßnahme. OB D e t t e versicherte, dass das Budget der Baumaßnahme für den Anbau sich im Rahmen der Haushaltsmittel bewege und ausreichend sei. Hinsichtlich der Grundsanierung des Mauerwerkes dagegen seien die Kostenschätzungen noch nicht abgeschlossen. Es sei geplant, die Sammlung im August zu schließen. Eine Vorlage für das zweite Halbjahr sei in Bearbeitung. So lange sei das Palais - wenn auch unter Einschränkungen - nutzbar.

Richtlinien Kulturfonds Gießen/Wetzlar

Auf Frage des Stv. R u p p erklärte OB D e t t e, dass er auf Anfrage bei der Stadt Gießen noch keine Rückmeldung erhalten habe.

Eintrittskarten der Städtischen Sammlungen

Auf Frage der Stv. V i e h m a n n informierte OB D e t t e darüber, dass mit dem neuen Kassensystem sich auch die äußere Form und Gestaltung der Eintrittskarten verbessert habe.

Städtepartnerschaften

Auf Bitte von Stv. C l a a s stimmten die Ausschussmitglieder einem Tagesordnungspunkt „Zukunftsvisionen Städtepartnerschaften“ für den nächsten Kulturausschuss zu.

Stv. R u p p schlug als einen der nächsten Sitzungsorte das Atelier Leitz im Laufdorfer Weg vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV T s c h a k e r t die 10. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Die Schriftführerin:

T s c h a k e r t

H i r s c h f e l d e r